

UND GESPRÄCH

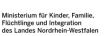
WIE ZEIGT ER SICH HEUTE?

DONNERSTAG, 07.07.2022

18.00-19.30 UHR TEILNAHME VIA ZOOM





















LET'S TALK ABOUT

ANTISLAWISMUS

ONLINE VORTRAG UND GESPRÄCH

MIT SERGEJ PROKOPKIN

WAS IST ANTISLAWISMUS UND WIE ZEIGT ER SICH HEUTE?

Antislawismus ist eine selten thematisierte und wenig hinterfragte, aber sehr verbreitete Diskriminierungsform, welche auch heute noch Menschen mit Migrationsgeschichte aus der ehemaligen Sowjetunion betrifft und seit Beginn des Krieges in der Ukraine wieder gesellschaftlichen Aufschwung erfährt. Es gibt Antislawismus schon seit Jahrhunderten und dennoch müssen Menschen, die davon negativ betroffen sind, immer wieder um die Anerkennung dieser Diskriminierungsform kämpfen.

Was also ist die ideologische Grundlage von Antislawismus eigentlich und was kann und muss getan werden, um ihn zu bekämpfen? Was sind seine historischen Hintergründe und wie ist er insbesondere im deutschen Kontext entstanden? Wie steht er in Verbindung zu Antisemitismus, Antibolschewismus und Antikommunismus? Wo und wie äußert er sich heute noch?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und Sergej Prokopkin diskutieren. Er ist Jurist, Antidiskriminierungstrainer und Migrationsberater bei den Neuen Deutschen Medienmacher*innen.

Die Moderation übernehmen Natalia Wilhelm & Veronika Heiligmann (Mitarbeiterinnen der Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit NRW).

KOSTENLOSER ONLINE VORTRAG: Teilnahme via Zoom

ANMELDUNG UND INFOS UNTER: v.heiligmann@caritas-rheinberg.de // Tel: 02202 1008-604





